

**"Informationen sind notwendig. Wo sie fehlen, entsteht kein Vakuum, sondern da machen sich Fehlinformationen, Gerüchte und Befürchtungen breit."**

Norbert Wiener (1894-1964), amerik. Mathematiker



Eine Gemeinde ist ein lebendiger Organismus. Kommunikation ist für sie lebenswichtig – aber nicht immer leicht. Moderierte Prozesse können dabei helfen, diese Kommunikation zu gestalten, Ideen auszutauschen und allen zugänglich zu machen, und gemeinsam zu Ergebnissen und Entscheidungen zu kommen, die von der Gruppe im Konsens getragen werden.

#### OPEN SPACE-MODERATIONEN

eignen sich für Gemeinden, die besser lernen wollen, kreativ miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu klären, wie 'Gemeinde bauen' konkret aussehen soll und kann. Mit einer vorher formulierten 'Auftragsfrage', aber ohne vorgegebene Inhalte, ohne Vorträge, nur im moderierten Austausch wird sichtbar, welche Themen in der Gemeinde 'dran' sind. So entstehen neue Ideen und Konzepte, mit denen weitergearbeitet werden kann.

Wertschätzende Befragungen helfen in Übergangs- und Veränderungssituationen von Gemeinden. Gemeinsam reflektieren alle Seminarteilnehmer in einem geleiteten Moderationsprozess den Weg der Gemeinde bis zum 'Jetzt' und lernen, dankbar zurück zu blicken, frühere Entwicklungen achtsam zu betrachten und gemeinsam nach der Zukunft zu fragen.

Neben der gemeinsamen, moderierten Arbeit gibt es als Input Kurzreferate zum Thema 'Die Lebensphasen einer Organisation', die helfen können, aktuelle Entwicklungen einzuordnen.

Persönlich: Sich kennenlernen, Potenziale entdecken, hilft, die unterschiedlichen 'Typen' der Gemeinde besser kennenzulernen und sich miteinander über Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Leben und Glauben auszutauschen. Als Grundlage dient das Persönlichkeitskonzept Fritz Riemanns.

Die Methoden umfassen kurze Vorträge, Gruppen- und Einzelarbeiten, Persönlichkeitstests, Austausch über die individuellen Zugangswege zu Gott und die Erwartungen an Gemeinde.